

MEDIENMITTEILUNG

Erfurt, 11. Mai 2021



Mehr Augenmerk auf Männer in der Thüringer Geschlechterpolitik

Sechs männerpolitische Impulse stellt die Thüringer Jungen- und Männerarbeit zum anstehenden Landtagswahlkampf im Herbst zur Diskussion.

„Eine moderne geschlechtergerechte Politik verlangt den Blick auch für die Problemlagen von Jungen und Männern. Für Thüringen sehen wir noch deutlich Luft nach oben“, stellt Jürgen Reifarth, Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Thüringen e.V. fest.

Die LAG fordert unter anderem eine Landesfachstelle für Jungen- und Männerarbeit sowie den Ausbau von Beratungsangeboten, die sich gezielt an Jungen und Männer richten.

Zwar gibt es auch in Thüringen bereits Angebote für Jungen und Männer, allerdings greifen diese aus Sicht der LAG zu kurz: „Jungen und Männer finden, wenn überhaupt, oft erst dann Unterstützung, wenn sie bereits auffällig geworden sind oder sogar straffällig“, kritisiert Reifarth.

Die Corona-Pandemie hat wie in einem Brennglas die gesellschaftlichen Belastungen für alle Geschlechter, auch die Männer, überdeutlich sichtbar gemacht. Dem muss sich nach Überzeugung der LAG die geschlechterbezogene Arbeit stellen.

Die vorgeschlagene Landesfachstelle wäre das geeignete Instrument, verschiedene Bereiche der Jungen- und Männerarbeit zu koordinieren und beispielsweise Präventionsprojekte zu initiieren. Wichtige männerpolitische Themenfelder sind z.B. Extremismus und Gewalt, Männergesundheit, geschlechtergerechte Arbeit in Kitas und Schulen, Väter- und Familienarbeit sowie die Belange von Jungen und Männern in ihrer gesamten Buntheit und Vielfalt.

Thüringen ist ein Bundesland mit Männerüberschuss. In einigen Landkreisen leben bis zu 20 Prozent mehr Männer als Frauen (Quelle: Statistisches Bundesamt, Zensus: 2017) „Diese Männer mit ihren spezifischen Anliegen ernst zu nehmen, das ist auch Aufgabe der Politik“, erläutert Jürgen Reifarth.

Die **LAG Jungen- und Männerarbeit Thüringen e.V.** ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure aus der Thüringer Jungen- und Männerarbeit. Dazu zählen der Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V., JuMäX Jena e.V. – Verein für geschlechtergerechte Arbeit, die Evangelische Männerarbeit in Mitteldeutschland, Jungenarbeiter und Väterberater, Schulsozialarbeiter und Wissenschaftler sowie das Projekt A4 – Männerberatung in Thüringen.

Die Mitglieder engagieren sich schon seit 2005 für Geschlechtergerechtigkeit in Thüringen.

Die Sechs männerpolitischen Impulse der LAG Jungen- und Männerarbeit Thüringen e.V. finden Sie anbei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jungenarbeit-thueringen.de

Kontakt: Jürgen Reifarth, Tel. 0172 / 691 29 71, post@jungenarbeit-thueringen.de